



Schritt 3: Erhebungsbogen BürgerInnenbegehungen

Begangene Ortsteile:

Datum:

Uhrzeit / Zeitraum:

Anzahl BeobachterInnen:

Gruppe (z. B. Seniorenbund):

Bitte beziehen Sie sich beim Beantworten dieses Abschnitts auf die gesamte Gemeinde!

Thema		Beschreibung	Bewertung				Gründe für die Bewertung (inkl. Ortsangabe)
Lebensqualität							
						nicht relevant	
Ich lebe ...	... in einer attraktiven Wohnumgebung.	Ich fühle mich wohl. Es gibt schöne Häuser, viele Bäume und Pflanzen etc.					
	... in einer verkehrssicheren Wohnumgebung.	Der Verkehr ist gut geregelt. Tempolimits werden eingehalten.					
	... in einer Wohnumgebung mit geringer Kriminalitätsrate.	Es gibt kaum Verbrechen.					
Ich wohne gerne hier, weil							

Bitte beziehen Sie sich beim Beantworten dieses Abschnitts auf die gesamte Gemeinde!

Thema		Beschreibung	Bewertung				Gründe für die Bewertung (inkl. Ortsangabe)
Gestaltung der Wege							
						nicht relevant	
Es gibt ...	... offizielle Gehwege.	Es gibt viele offiziell angelegte Wege, die mich unmittelbar zum Ziel führen (Gehsteig, Querverbindung im Park ...).					
	... inoffizielle Gehwege.	Es gibt viele inoffizielle Wege („Trampelpfade“), die mich unmittelbar zum Ziel führen.					
	... Gehwege, die der Erholung/ dem Sport dienen.	Es gibt Wege zum Spaziergehen, Laufen etc., um mich zu erholen bzw. fit zu bleiben.					
	... ausgewiesene Radwege in der und um die Gemeinde.	Auf diesen Wegen kann ich sicher radeln.					
	... ausreichend Abfallkübel.	Entlang der Wege befinden sich Abfallkübel. Es ist sauber und ordentlich.					
	... öffentliche WC-Anlagen.	Im Gemeindegebiet befinden sich saubere öffentliche WC-Anlagen, die für jede Person gut erreichbar sind.					
	... keine landschaftlichen Strukturen, welche die Wegenutzung erschweren.	Es gibt keine Wege, die ich aufgrund einer sehr starken Steigung nur ungern und selten benutze.					
	... schattige Sitzmöglichkeiten.	Entlang der Wege kann man sich auf schattigen Sitzbänken ausruhen.					

Bitte beziehen Sie sich beim Beantworten dieses Abschnitts auf die gesamte Gemeinde!

Thema		Beschreibung	Bewertung				Gründe für die Bewertung (inkl. Ortsangabe)
Gestaltung der Wege							
						nicht relevant	
Es gibt ...	... Überquerungshilfen.	Ich kann an vielen Stellen mit der Hilfe von Ampeln/ Zebrastreifen etc. die Straßen sicher überqueren.					
	... ausreichend Beleuchtung.	Die Wege und Plätze sind ausreichend beleuchtet. Es gibt keine dunklen Ecken.					
	... ausreichend Bäume und Pflanzen zur Verschönerung.	Entlang der Wege gibt es viele Bäume und Pflanzen.					
	... ausreichend Beschattung.	Die Wege sind natürlich beschattet und ich kann sie auch bei starker Sonneneinstrahlung gut nutzen.					

Gehwege und Radwege							
						nicht relevant	
Die GEH- WEGE haben ...	... eine ausreichende Breite.	Die Gehwege sind breit genug, um sie auch mit dem Kinderwagen oder einem Rollstuhl benutzen zu können, auch im Falle einer Begegnung.					
	... keine Hindernisse.	Auf bzw. neben den Gehwegen gibt es keine Hindernisse wie z. B. überhängende Hecken, Werbeschilder oder parkende Autos.					
	... an Hauptstraßen eine seitliche Abgrenzung zu anderen Bereichen.	Die Gehwege sind durch Grünstreifen oder Ähnliches von Straßen oder von Radwegen abgetrennt.					



Bitte beziehen Sie sich beim Beantworten dieses Abschnitts auf die gesamte Gemeinde!

Thema		Beschreibung	Bewertung			Gründe für die Bewertung (inkl. Ortsangabe)	
Gehwege und Radwege							
						nicht relevant	
Die RAD- WEGE haben ...	... eine ausreichende Breite.	Die Radwege sind breit genug, um sich sicher begegnen zu können.					
	... keine Hindernisse.	Auf bzw. neben den Radwegen gibt es keine Hindernisse wie z. B. überhängende Hecken, Werbeschilder, parkende Autos oder Stufen/Absätze.					
	... an Hauptstraßen eine seitliche Abgrenzung zu anderen Bereichen.	Die Radwege sind durch Grünstreifen oder Ähnliches von Straßen oder von Gehwegen abgetrennt.					

Oberfläche der Geh- und Radwege											
									nicht relevant		
Die Wege sind ...	... eben.	Die Wege weisen keine merklichen Quergefälle auf.									
	... rutschsicher, auch bei Nässe.	Die Wege sind nicht rutschig.									
	... barrierefrei begeh- und befahrbar.	Die Wege können mit dem Kinderwagen, dem Fahrrad oder mit einem Rollstuhl gut genutzt werden.									

Bitte beziehen Sie sich beim Beantworten dieses Abschnitts auf die gesamte Gemeinde!

Thema		Beschreibung	Bewertung				Gründe für die Bewertung (inkl. Ortsangabe)
Beschilderungen							
						nicht relevant	
Die Beschilderung ...	... gibt Orientierung.	Mit Hilfe der Schilder finde ich mich gut zurecht. Es gibt Orientierungspläne.					
	... ist gut erkennbar (Farbe und Kontrast).	Ich kann die Schilder hinsichtlich der Farbe und des Kontrastes gut erkennen.					
	... hat eine gut leserliche Schrift.	Ich kann die Schilder hinsichtlich der Schrift gut lesen.					
	... beinhaltet Symbol- und Bildsprache	Mit Hilfe von Symbolen und Bildern wird die Information leicht verständlich dargestellt.					
	... bietet zusätzliche taktile und auditive Informationen.	Menschen mit Seh-/Höreinschränkungen sind in der Lage, die Informationen zu verstehen.					

Thema		Beschreibung	Bewertung				Gründe für die Bewertung (inkl. Ortsangabe)
Steigungen							
						nicht relevant	
Stiegen im öffentlichen Raum ...	... haben Zwischenpodeste.	Die Stiege hat Podeste, wo man sich ausruhen kann.					
	... sind rutschsicher, auch bei Nässe.	Die Stufen sind nicht rutschig.					

Bitte beziehen Sie sich beim Beantworten dieses Abschnitts auf die gesamte Gemeinde!

Thema		Beschreibung	Bewertung				Gründe für die Bewertung (inkl. Ortsangabe)
Steigungen							
						nicht relevant	
Stiegen im öffentlichen Raum ...	... haben einen Handlauf.	Bei der Stiege kann man sich an einem Handlauf festhalten.					
	... haben Stufen, die gut voneinander unterschieden werden können.	Ich kann die Stufen der Stiege hinsichtlich des Kontrastes oder aufgrund einer farblichen Markierung gut erkennen.					
	... sind mit alternativen Wegen oder einer Rampe gut zu umgehen.	Es gibt eine Möglichkeit, wie man ohne Benützung der Stiege zum Ziel gelangt.					
Rampen im öffentlichen Raum sind ...	... nicht zu steil.	Die Rampe ist von der Steigung her gut zu bewältigen.					
	... mit einem Handlauf ausgestattet.	Bei der Rampe kann man sich an einem Handlauf festhalten.					
	... ausreichend breit.	Die Rampe weist so eine Breite auf, dass sie von Personen im Rollstuhl oder mit Kinderwagen benützt werden kann – auch im Falle einer Begegnung.					
	... rutschsicher, auch bei Nässe.	Die Rampe ist nicht rutschig.					
	... haben Zwischenpodeste.	Die Rampe hat Podeste, wo man sich ausruhen kann.					



Bitte beziehen Sie sich beim Beantworten dieses Abschnitts auf die gesamte Gemeinde!

Thema		Beschreibung	Bewertung				Gründe für die Bewertung (inkl. Ortsangabe)
Vielfalt							
						nicht relevant	
Die Grünflächen bieten ...	... Rückzugsmöglichkeiten.	Meine Gemeinde hat Grünflächen, wo ich Ruhe finden kann.					
	... Bewegungsräume.	Meine Gemeinde hat Grünflächen, wo ich körperlich aktiv sein kann.					
	... Spielräume.	Meine Gemeinde hat Grünflächen, wo man spielen kann.					
	... zielgruppenspezifische Angebote (für Kinder, Jugendliche, ältere Menschen).	Meine Gemeinde hat Grünflächen, die spezielle Angebote für unterschiedliche Altersgruppen bieten. (Bsp.: Spielplatz, Skaterpark, Generationenpark ...)					

Gibt es noch andere Bereiche, die Sie in Ihrer Gemeinde beobachtet haben?

Wenn ja, führen Sie bitte Ihre Beobachtungen hier an: